

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 18.09.2013

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:00 Uhr – 17:14 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

Beschlussfähigkeit

Soll:	61	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin
Ist:	47	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Steffi Barthold	SPD-Fraktion	Urlaub
Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE	Urlaub
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Wolfgang Meyer	Fraktion FDP	Urlaub
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	dienstlich
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion	Sächsischer Landtag
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	Fraktion FDP	Sächsischer Landtag
Frau Dr. Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Michael Walter	CDU-Ratsfraktion	Urlaub
Herr Michael Wirth	SPD-Fraktion	Urlaub
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE	krank

Verspätetes Erscheinen

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	15:40 Uhr; TOP 7.1; dienstlich
--------------------	--------------	-----------------------------------

Frühzeitiges Verlassen

Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16:55 Uhr; TOP 7.16; privat
-----------------	--------------------------------	--------------------------------

beratend Teilnehmende

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte	
Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1	
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte	
Frau Petra Liebrau	Behindertenbeauftragte	
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5	
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3	
Herr Andreas Stoppe	Ortsvorsteher Klaffenbach	bis 7.1
Frau Petra Wessler	Bürgermeisterin Dezernat 6	

Sachverständige

Frau Heike Decker	stellvertretende Betriebsleiterin FBB	
Herr Dr. Christoph Dittrich	Intendant Städtische Theater Chemnitz	
Herr Peter Schubert	Betriebsleiter FBB	bis 7.7
Herr Manfred Wüpper	Betriebsleiter ASR/ESC	bis 7.11

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Annekatriin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Beate Frech-Döring	Abteilungsleiterin Abt. 15.4
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30

Fraktionsangestellte

Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion
Frau Anja Schale	Fraktion DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung, diese ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 10.07.2013
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- 4 Informationen der Oberbürgermeisterin
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert zum Schulhausprogramm, zum Stadionneubau und zum Brühl.

- 5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
-

Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) und **Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** geben Fraktionserklärungen ab.

Beschluss B-210/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. die weitere Entwicklung der STC gGmbH gemäß der Variante A 1 des Konzeptes der STC gGmbH (Anlage 3).
2. den Geschäftsführer der STC gGmbH zu beauftragen, Verhandlungen mit den jeweiligen Gewerkschaften zu führen. Ziel ist es dabei, zu Haustarifverträgen zu gelangen, die die in Anlage 4 benannten Eckpunkte enthalten und auf dieser Basis einen ausgeglichenen Wirtschaftsplanentwurf 2014 mit folgenden Zuschussgrößen vorzulegen:

2014	26.151.000 €
2015	26.261.000 €
2016	26.312.000 €
2017	26.313.000 €
2018	26.227.000 €

3. das Ergebnis der Verhandlungen zu den Haustarifverhandlungen dem Stadtrat spätestens zur Stadtratssitzung am 18.12.2013 vorzulegen.
4. den Geschäftsführer der STC gGmbH zu beauftragen, für den Fall des Scheiterns bzw. des drohenden Scheiterns der Verhandlungen mit den Gewerkschaften zu den Haustarifverträgen der STC gGmbH bis zur Stadtratssitzung am 18.12.2013 einen Wirtschaftsplan 2014 ff. vorzulegen, der den Stellenabbau enthält, um die o. g. Zuschusshöhe einzuhalten.
5. den Geschäftsführer der STC gGmbH zu beauftragen, Gespräche zu Kooperationen mit anderen Theatern aufzunehmen, die ab dem Jahr 2016 künstlerisch und wirtschaftlich Ergebnisse zeigen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(40 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen,
6 Stimmenthaltungen)**

- 7.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-181/2013 Einreicher: Dezernat 1/FBB
-

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Beschluss B-181/2013

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt:

1. die Feststellung des von der Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH (Prüfbericht vom 13. März 2013) und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Chemnitz (Bericht-Nr. 2013 0014 vom 27. Juni 2013) geprüften Jahresabschlusses 2012 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz,

1.1. Bilanzsumme	13.650.617,26 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- das Anlagevermögen	12.465.759,29 €
- das Umlaufvermögen	1.184.857,97 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.892.456,74 €
- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.736.067,00 €
- die Rückstellungen	367.922,38 €
- die Verbindlichkeiten	6.654.171,14 €
1.2 Jahresgewinn	220.901,27 €
1.2.1 Summe der Erträge	4.572.316,43 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	4.351.415,16 €
2. die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts,	
2.1. bei einem Jahresgewinn in Höhe von	220.901,27 €
a) zur Abführung an den Haushalt der Stadt Chemnitz in Höhe der Eigenkapitalverzinsung	80.115,00 €
b) zur Einstellung in die zweckgebundene Rücklage (Ruherechtsentschädigung)	137.570,12 €
c) Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung im hoheitlichen Bereich entsprechend der anteiligen Tilgung steuerlicher Verluste im BgA Kommunales Bestattungshaus	2.008,41 €
d) zum Vortrag auf neue Rechnung (BgA Krematorium)	1.207,74 €
3. die Entlastung der Betriebsleitung des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz.	

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(45 Ja-Stimmen)**

7.3 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2013 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chem-
nitz
Vorlage: B-184/2013 Einreicher: Dezernat 1/FBB

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-184/2013

Der Stadtrat beschließt:

Die Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, wird als Abschlussprüfer für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz und die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 18 SächsEigBG i. V. m. § 9 Abs. 2 Nr. 4 SächsEigBG bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(43 Ja-Stimmen)**

- 7.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-189/2013 Einreicher: Dezernat 1/ASR
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-189/2013

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt:

1. die Feststellung des von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH (Prüfbericht vom 29. Mai 2013) und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Chemnitz (Bericht-Nr. 20130013) geprüften Jahresabschlusses 2012 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz mit:
 - 1.1 Bilanzsumme 38.827.543,95 €
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf:
 - das Anlagevermögen 11.335.905,26 €
 - das Umlaufvermögen 27.465.313,18 €
 - aktive Rechnungsabgrenzung 26.325,51 €
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf:
 - das Eigenkapital 20.843.768,54 €
 - die Rückstellungen 15.751.284,11 €
 - die Verbindlichkeiten 2.232.491,30 €
 - 1.2 Jahresergebnis 1.204.160,75 €
 - 1.2.1 Summe der Erträge 33.250.194,71 €
 - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 32.046.033,96 €
2. die Behandlung des Jahresergebnisses 2012 in Höhe von 1.204.160,75 €
 - a) zur Tilgung eines Verlustvortrages 0,00 €
 - b) Gewinnvortrag 0,00 €

- | | | |
|----|--|--|
| c) | zur Einstellung in Rücklagen
Gewinnrücklage (BilMoG) | 467.462,39 € |
| d) | zur Abführung an den Haushalt der Stadt Chemnitz
aus Eigenkapitalverzinsung
aus Sonstigen (BgA, Boni Werkstatt)
Abzüglich Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag | 540.483,62 €
196.214,74 €
<u>- 31.050,98 €</u>
705.647,38 € |
3. die Entlastung der Betriebsleitung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
4. eine Zuführung zum Gewinnvortrag in Höhe von 1.859,52 € aus der Festsetzung der Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag 2011.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(43 Ja-Stimmen)**

- 7.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-187/2013 Einreicher: Dezernat 1/ESC
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-187/2013

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt:

1. die Feststellung des von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Prüfbericht vom 29. Mai 2013) und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Chemnitz (Bericht-Nr. 20130012) geprüften Jahresabschlusses 2012 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
- | | | |
|-------|--|------------------|
| 1.1 | Bilanzsumme | 308.016.232,50 € |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf: | |
| | - das Anlagevermögen | 300.345.523,43 € |
| | - das Umlaufvermögen | 7.670.689,57 € |
| | - aktive Rechnungsabgrenzung | 19,50 € |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf: | |
| | - das Eigenkapital | 67.646.975,22 € |
| | - die Sonderposten mit Rücklageanteil | 53.655.173,00 € |
| | - die Zuschüsse Dritter | 230.061,00 € |
| | - sonstige Rückstellungen | 11.161.511,46 € |
| | - die Verbindlichkeiten | 175.322.511,82 € |
| 1.2 | Jahresergebnis | 7.791.590,34 € |
| 1.2.1 | Summe der Erträge | 30.463.087,99 € |
| 1.2.2 | Summe der Aufwendungen | 22.671.497,65 € |

- | | | |
|----|---|----------------|
| 2. | die Behandlung des Jahresergebnisses in Höhe von | 7.791.590,34 € |
| | a) zur Einstellung in Rücklagen | 5.834.032,59 € |
| | b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt Chemnitz
in Höhe von | 1.835.862,45 € |
| | c) zur Einstellung in andere Gewinnrücklagen
in Höhe von | 121.695,30 € |
| 3. | die Entlastung der Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes der Stadt
Chemnitz | |

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(43 Ja-Stimmen)**

- 7.6 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-195/2013 Einreicher: Dezernat 1/ASR/ESC
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-195/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Deloitte & Touche GmbH wird als Abschlussprüfer für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz und die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 18 SächsEigBG i. V. m. § 9 Abs. 2 Nr. 4 SächsEigBG bestellt.
2. Die Deloitte & Touche GmbH wird als Abschlussprüfer für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz und die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 18 SächsEigBG i. V. m. § 9 Abs. 2 Nr. 4 SächsEigBG bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(43 Ja-Stimmen)**

- 7.7 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Jahr 2013 für die Bewirtschaftungskosten Winterdienst in Höhe von 1.173.813 €
Vorlage: B-197/2013 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-197/2013

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in dem Produktsachkonto 5452000.42415200 Aufwendungen Bewirtschaftungskosten Winterdienst ASR für bauliche Anlagen und Grundstücke in Höhe von 1.173.813 € gemäß Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(44 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

- 7.8 Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk II der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-166/2013 Einreicher: Dezernat 3/Rechtsamt
-

Zur Beschlussvorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Somit steht nur noch Frau Martina Ziegler zur Wahl

Da nur eine Person für den einen zu besetzenden Platz vorgeschlagen wird und es keinen Widerspruch gibt, findet offene Wahl statt.

**Wahlergebnis: einstimmig gewählt
(43 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)**

Beschluss B-166/2013

Der Stadtrat wählt für den Schiedsstellenbezirk II Frau Martina Ziegler als Friedensrichterin.

- 7.9 Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Schulausschuss und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied in den Schulausschuss
Vorlage: B-190/2013 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Punkt 1 des Beschlussvorschlages – Abberufung von Frau Klotzbücher

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(43 Ja-Stimmen)**

Punkt 2 des Beschlussvorschlages – Wahl eines sachkundigen Einwohners

Zur Wahl wird Herr Jason Jack Weißbach vorgeschlagen.

Da nur eine Person für den einen zu besetzenden Platz vorgeschlagen wird und es keinen Widerspruch gibt, findet offene Wahl statt.

**Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt
(43 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

Beschluss B-190/2013

1. Der Stadtrat beruft die sachkundige Einwohnerin des Schulausschusses, Frau Anja Klotzbücher, ab.
2. Der Stadtrat beruft Herrn Jason Jack Weißbach als Vertreter des Kreisschülerrates widerruflich als sachkundigen Einwohner in den Schulausschuss bis zum Ende der derzeitigen Wahlperiode.

- 7.10 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen
Vorlage: B-186/2013 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
-

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Beschluss B-186/2013

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(33 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

- 7.11 Konzept zur Planung, Organisation und Durchführung des Straßenwinterdienstes in der Stadt Chemnitz für die Saison 2013/2014 (Winterdienstkonzept)
Vorlage: B-175/2013 Einreicher: Dezernat 6/ASR
-

Die Frage von Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird von Herrn Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) beantwortet.

Beschluss B-175/2013

Der Stadtrat beschließt das Winterdienstkonzept für die Saison 2013/2014 gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage einschließlich des dazugehörigen Straßenverzeichnisses gemäß Anlage 4 der Beschlussvorlage, der Betreuungsmatrix gemäß Anlage 5 der Beschlussvorlage sowie der Handlungsmatrix des Notfallplanes Winterdienst gemäß Anlage 6 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(40 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,
2 Stimmenthaltungen)**

- 7.12 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten einschließlich der Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses
Vorlage: B-188/2013 Einreicher: Dezernat 3/SE 31
-

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Beschluss B-188/2013

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten einschließlich der Kosten für die Leistungen des Gutachterausschusses entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(43 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

- 7.13 Fördergebiet "SOP Brühl-Boulevard" - zweite Fortschreibung der Förderung von Maßnahmen mit Ersatz städtischer Eigenanteile durch private Maßnahmeträger bei der Gewährung von Zuwendungen
Vorlage: B-216/2013 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-216/2013

Der Stadtrat beschließt aufgrund der schwierigen Haushaltlage für weitere Maßnahmen Dritter die Möglichkeit des teilweisen Ersatzes der erforderlichen städtischen Eigenmittel zur Zuwendung aus SOP durch Eigenmittel der Eigentümer (Maßnahmeträger) bis auf einen verbleibenden Mindestanteil der Stadt von 10% des Zuwendungsbetrages gemäß Maßnahmekonzept Anlage 3. Die Gewährung der Zuwendungen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung des ausreichenden Förderrahmens durch Bund und Land und der Bereitstellung der städtischen Eigenanteile im Haushalt und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(46 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

- 7.14 Abberufung der bisherigen Sachverständigen für Soziokultur aus dem Kulturbeirat und Neuberufung eines Sachverständigen für Soziokultur in den Kulturbeirat der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-192/2013 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
-

Punkt 1 des Beschlussvorschlages – Abberufung von Frau Richter

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(47 Ja-Stimmen)**

Punkt 2 des Beschlussvorschlages – Wahl eines Sachverständigen für Soziokultur

Zur Wahl vorgeschlagen werden Herr Tobias Möller und Herr Georg Spindler.

Da mehr Bewerbungen vorliegen, als Plätze zu besetzen sind, findet geheime Wahl statt.

Frau Schale, Herr Jenke und Herr Mann sowie Frau Sänger von der Geschäftsstelle des Stadtrates werden in die Wahlkommission gewählt.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig erläutert den Stimmzettel.

- Wahlhandlung -

Wahlergebnis:

anwesende Stimmberechtigte:	49
abgegebene Stimmen:	47
davon	
ausschlaggebende gültige Stimmen:	45
ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Tobias Möller	41 Stimmen
Georg Spindler	4 Stimmen

Somit wurde Herr Tobias Möller gewählt:

Beschluss B-192/2013

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. B-369/2009 vom 08.10.2009 wie folgt:

1. Frau Ulrike Richter wird als Sachverständige für Soziokultur im Kulturbeirat der Stadt Chemnitz abberufen.
2. Der Stadtrat wählt Herrn Tobias Möller als neuen Sachverständigen für Soziokultur in den Kulturbeirat der Stadt Chemnitz.

- 7.15 Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Kultur- und Sportausschuss und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied in den Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: B-193/2013 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Punkt 1 des Beschlussvorschlages – Abberufung von Frau Hilbig

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(46 Ja-Stimmen)**

Punkt 2 des Beschlussvorschlages – Wahl eines sachkundigen Einwohners

Zur Wahl wird Frau Elisabeth Markstein vorgeschlagen.

Da nur eine Person für den einen zu besetzenden Platz vorgeschlagen wird und es keinen Widerspruch gibt, findet offene Wahl statt.

**Wahlergebnis: einstimmig gewählt
(45 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

Beschluss B-193/2013

1. Der Stadtrat beruft die sachkundige Einwohnerin des Kultur- und Sportausschusses, Frau Nicole Hilbig, ab.
2. Der Stadtrat beruft Frau Elisabeth Markstein widerruflich als sachkundige Einwohnerin in den Kultur- und Sportausschuss bis zum Ende der derzeitigen Wahlperiode.

- 7.16 Städtebauliche Planungsstudie "Chemnitz Sonnenberg / Bereich östlich der Zietenstraße entlang der Augustusburger Straße"
Vorlage: B-046/2013 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Zur Beschlussvorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-046/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. Die städtebauliche Planungsstudie „Chemnitz- Sonnenberg/Bereich östlich der Zietenstraße entlang der Augustusburger Straße“ in der Fassung vom Juli 2011 gemäß Anlage 4 der Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Strukturplan vom Juli 2013 gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage wird als Grundlage für das allgemeine Verwaltungshandeln sowie als grundlegende Vorgabe für weiterführende Planungen bestätigt.
3. Die Sanierungsziele für die betroffenen Teilflächen der Sanierungsgebiete Sonnenberg und Augustusburger Straße/ Clausstraße werden gemäß den Darstellungen des Strukturplans, Anlage 3 der Beschlussvorlage geändert.
4. Der Altbaubestand in den an die Zietenstraße angrenzenden Quartieren ist zu erhalten. Der Beschluss zur Neuabgrenzung „Stadtumbaugebiet Chemnitz/Anpassung Fördergebietskulisse Stadtumbau Ost“ (B-047/2012) wird entsprechend präzisiert.
5. Die kurz- bis mittelfristige Umsetzung der in der Anlage 5 der Beschlussvorlage benannten Maßnahmen wird bestätigt. Die Umsetzung erfolgt unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

(35 Ja-Stimmen, 12 Stimmenthaltungen)

- 7.17 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz
(Bereich "Naherholungszentrum Oberrabenstein" im Stadtteil Rabenstein)
Vorlage: B-133/2013 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 10.09.2013. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-133/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägungen zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz.
2. Die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz in der Fassung vom Juli 2012 (Anlage 3 der Beschlussvorlage) wird beschlossen.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz in der Fassung vom Juli 2012 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.

4. Die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(45 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.18 Abwägungsbeschluss und Beschluss zum Teilbereich 2.2 der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz
(Bereich "Am Erdbeerfeld" im Stadtteil Ebersdorf)
Vorlage: B-072/2013 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 10.09.2013. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Frau Bürgermeisterin Wesseler weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag der zweite Beschlusspunkt 2 in Beschlusspunkt 3 und der jetzige Beschlusspunkt 3 in Beschlusspunkt 4 korrigiert werden muss.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-072/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägungen zum Entwurf der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, Teilbereich 2.2 „Am Erdbeerfeld“.
2. Der Teilbereich 2.2 der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz in der Fassung vom Juni 2012 (Anlage 3 der Beschlussvorlage) wird beschlossen.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht zum Teilbereich 2.2 der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz in der Fassung vom Januar 2013 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.
4. Die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Teilbereich 2.2 der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(47 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.19 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße
Vorlage: B-201/2013 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 10.09.2013. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-201/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße.
2. Auf Grund des § 12 des Baugesetzbuches in Verbindung mit §§ 13a und 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der Fassung vom Mai 2013 (Anlage 3 der Beschlussvorlage) als Satzung.
3. Die Begründung in der Fassung vom Mai 2013 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße angepasst (Anlage 5 der Beschlussvorlage).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(45 Ja-Stimmen)**

- 7.20 Wahl eines Stadtratsmitgliedes für die Vereidigung und Verpflichtung der Oberbürgermeisterin
-

Zur Wahl für die Vereidigung und Verpflichtung der Oberbürgermeisterin wird Herr Dr. Langer vorgeschlagen.

Da es keinen Widerspruch gibt, wird die Wahl offen durchgeführt.

**Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt
43 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
3 Stimmenthaltungen)**

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert, dass die Vereidigung und Verpflichtung in der Sitzung des Stadtrates am 16.10.2013 erfolgen wird.

B-248/2013

Für die Vereidigung und Verpflichtung der Oberbürgermeisterin wird Herr Stadtrat Dr. Langer gewählt.

8 Informationsvorlage

Berichterstattung über Petitionen an die Verwaltung im Berichtszeitraum
01.01.2013 bis 30.06.2013
Vorlage: I-047/2013 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

9 Beschlussanträge

9.1 Verwendung mineralölfreier Farben bei Druckerzeugnissen der Stadtverwaltung
und städtischer Beteiligungen
Vorlage: BA-026/2013 Einreicher: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Bürgermeister Runkel sprechen zum Beschlussantrag.

Beschluss BA-026/2013

Der Stadtrat beschließt:

- 1a) Den Farbverbrauch bei Druckprodukten der Stadtverwaltung Chemnitz, der nachgeordneten Einrichtungen, der Eigenbetriebe und kommunalen Schule, insbesondere der der städtischen Druckerei, soweit möglich auf mineralölfreie Farben umzustellen.
- 1b) Druckerzeugnisse der Stadtverwaltung Chemnitz, der nachgeordneten Einrichtungen, der Eigenbetriebe und kommunalen Schulen so weit wie möglich auf Druckprodukte mit mineralölfreien Farben herzustellen.
- 1c) Bei Ausschreibungen für Druckprodukte ist als Bedingung der Druck mit mineralölfreien Farben aufzunehmen.
- 2) Die Vertreter der Stadt Chemnitz drängen auf die Umsetzung des Beschlusspunktes 1 a) - c) in den Beteiligungsunternehmen der Stadt Chemnitz.
- 3) Die Verwaltung berichtet bis Ende des Jahres 2013 über die erreichten Ergebnisse bei der Umstellung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(26 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,
9 Stimmenthaltungen)**

- 9.2 Sportentwicklungsplanung der Stadt Chemnitz 2025
Vorlage: BA-027/2013 Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion) äußern sich zum Beschlussantrag.

Beschluss BA-027/2013

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadtverwaltung Chemnitz wird beauftragt, die Sportentwicklungsplanung der Stadt Chemnitz 2020 (B-024/2009) fortzuschreiben und zu aktualisieren.
2. Neuer Planungshorizont soll das Jahr 2025 sein.
3. An der Überarbeitung sind der Kultur- und Sportausschuss, der Stadtsportbund und der Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden zu beteiligen.
4. Die Sportentwicklungsplanung 2025 ist dem Stadtrat bis November 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(48 Ja-Stimmen)**

- 10 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE), Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) geben schriftliche Anfragen ab.

- 11 Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Lesch (Fraktion FDP) bestätigt.

19.09.2013 *Barbara Ludwig*
Datum Barbara Ludwig
Vorsitzende
des Stadtrates

24.09.2013 *Kraneis*
Datum Kraneis
Mitglied
des Stadtrates

30.09.2013 *Lesch*
Datum Lesch
Mitglied
des Stadtrates

19.09.2013 *Seidel*
Datum Seidel
Schriftführerin